

Jahresbericht Landesgruppen Sportbeauftragter

Bevor ich jetzt mit den Zahlen und Ereignissen des Jahres 2019 loslege, möchte ich mich erst einmal recht herzlich bei allen bedanken die mich im ersten Jahr als Sportbeauftragter unterstützt haben.

Durch die Unterstützung meines Beraterteams ist mir der Einstieg in meiner Aufgabe als Sportbeauftragter erheblich einfacher gemacht worden, vielen Dank dafür.

Aber auch die konstruktive Zusammenarbeit mit den OG Sportbeauftragten und Landesgruppen-Trainern hat mir die Arbeit in der Landesgruppe erleichtert.

Der Schäferhund ist längst nicht mehr nur der Gebrauchshund in IGP und Schau, sondern auch in vielen anderen Bereichen und Sportarten unterwegs.

Besonders die Sportarten Agility, Rally Obedience, Obedience und jetzt neu Hoopers bieten viele Möglichkeiten mit dem Deutschen Schäferhund zu arbeiten.

Die vielen Angebote und daraus entstandenen Meisterschaften bieten jedem Hundeführer die Möglichkeit den Hund zu beschäftigen, aber auch sich mit anderen zu messen.

Im Agility gibt es für Deutsche Schäferhunde schon seit Jahren:

- Landesausscheidung
- Bundessiegerprüfung
- WUSV Meisterschaft
- Verbandsmeisterschaften für alle Rassen die im SV starten
- Mannschaftswettbewerbe bestehend aus anders rassigen und Schäferhunde in Regionalliga und Bundesliga
- Westfälische Meisterschaft für Jugend und Junioren in IGP und Agility
- Hooper wird gerade neu eingeführt.

Obedience Meisterschaft für alle Rassen die im SV starten.

Obedience Bundessiegerprüfung

Rally Obedience Meisterschaft für alle Rassen die im SV starten.

Rally Obedience Meisterschaft

In allen diesen Meisterschaften sind Jugendliche vertreten, die sich direkt qualifiziert haben, oder über Jugendmeisterschaften dazugekommen sind.

Und was will der Autor damit sagen.

Ganz einfach:

Wenn der SV weiter bestehen soll, dann müssen wir toleranter gegenüber anderen Sportarten und Rassen sein.

Wir sollten bereit für neue Wege sein und dem positiv gegenüberstehen.

Gerade die jüngste Vergangenheit zeigt und dass das der richtige Weg sein kann.

Hier einige Beispiele aus den Ortsgruppen.

z.B. OG Gescher, OG Gronau, OG Sprockhövel, OG Dülmen, Hamm Berge

Gerade die Ortsgruppen, die sich zeitig geöffnet haben, profitieren heute davon.

Viele sind mit anders rassigen Hunden angefangen und auf einen Schäferhund umgestiegen.

Darüber hinaus wurden so auch neue Amtsträger gewonnen, die zum Bestehen der Ortsgruppen, Landesgruppen und des Hauptvereins beitragen.

Hier einige Beispiel, aber es gibt viel viel mehr Aktive die diesen Weg gegangen sind



OG Sportbeauftragte



Ina Velken



OG Jugendwartin



Jana Jansen



OG Ausbildungswart



Jannik Kötting



Landesgruppen Trainer



Heinz Elpers



LG 06 Sportbeauftragter



Josef Kötting



Lisa Becker mit Zicke und Jenga
Sieger DJJM 2019





Agility Abteilung Gescher 2002



Agility Abteilung Gescher 2019

Nicht nur schönes Outfit, auch viele schöne Schäferhunde

Tolerant sein und für neues bereit sein, heißt aber auch Veränderungen zu wagen und zu unterstützen. Denn wir leben vom Mitmachen, und nicht vom Meckern. Die sportlichen Ergebnisse 2019 sprechen für sich und zeigt uns was erreicht werden kann.

Obedience

Am 26/27.10.2019 fand in Ulm die SV Meisterschaft Obedience und die BSP in Obedience statt.



Bei der SV Meisterschaft waren Tanja Petrowitsch mit Kan und Sandra Kollmuß mit Tamme und Hinnerek für die Landesgruppe vertreten.

Sandra belegte mit 231 Punkten in der Klasse 1 den 6 Platz, mit Hinnerek in der Klasse 3 mit 227 Punkten den 9 Platz.

Tanja konnte mit Kahn 240 Punkte erreichen und belegte den 9 Platz.

Bei der Bundessiegerprüfung für **DSH** am 27.10.2019 konnte Sandra mit Hinnerek den 5 Platz mit 227 Punkten erzielen.

Rally Obedience

Vom 24. - 25.08.2019 fand in Aubachtal die SV-Meisterschaft Rally Obedience statt. Eine Sportart im Aufstieg, das belegen die Starterzahlen 2019. Insgesamt gingen 160 Teams an den Start, davon 17 Teams aus der Landesgruppe Westfalen. Unser Jugendliche Lenya Barzik mit Gismo erreichte in der RO 2 mit 94 Punkten in ihrer Klasse den ersten Platz, mit Keks in RO 3 hervorragende 90 Punkte. Auch die Senioren erreichten sehr gut Ergebnisse, ihr findet die Listen

auf der Homepage der HG. Am n waren 4 Teams am Start, hier erzielte Ellen Niggemann mit Scary vom Grubenländer Schupo den 12 Platz in RO 2, Elvira Phillip mit Prada von der Schiffslache den 3 Platz in RO 3 , Nadine Schmidt musste ihre Danny vom Brachtpetal verletzungsbedingt zurück ziehen. In der Senioren Klasse gelang Irmgard Reuschel mit Buffy von der Black Pearl einen hervorragenden 3 Platz.



Elvira Pfilipp, Nicola Stöffer, Ernst Barzik, Lenya Barzik,Angela Barzik,Karin Himmel, Irmgart Reuschel,Gabrieala Austermann,Brunhilde Padberg, Ellen Niggemann, Nadine Schmidt, Britta Hanel



Lenya Bizarik mit Keke und Gismo

LGA für Agility / Westfalenmeisterschaft

Die Westfalenmeisterschaft und damit die Landesgruppeneausscheidung für die Mannschaft der BSP erfreuen sich immer noch einer großen Beliebtheit.

Mit fast 30 Startern auf der LGA ist die LG Westfalen Bundesweit die stärkste LG in Bezug auf Erreichen eines Startplatzes für die BSP.

Bei insgesamt 3 Läufen werden die Starter für die BSP ermittelt, der letzte entschiedene Lauf wurde 2019 in Ahlen erstmals im Stadion durchgeführt, eine gute Vorbereitung für die BSP und eine Möglichkeit die Sportart vorzuführen.

Zu den Platzierten der LGA kommen noch die Platzierten der DJJM, sowie Teilnehmer der VDH Agility WM-Qualifikation und die erstplatzierten der WUSV. Westfalenmeister wurde Bernd Bellmann mit Ironya von Sharazan.



Bundessiegerprüfung

Auf der Bundessiegerprüfung wurde die Westfalen Mannschaft 3.. Die Platzierungen in der Einzelwertung waren: Bernd Bellmann mit Ironja von Sharazan Platz 6, Josef Kötting mit Lynn von der Königin Platz 9, Jannik Kötting mit Flash de Lupo Platz 13, Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf Platz 21, Simone Pormann mit Rani von Kap Karthago Platz 25, Heinz Elpers mit Ondra aus der Eichendorfsiedlung Platz 30.



Lisa Becker, Mannschaftsführer Andreas van Schelve, Bernd Bellmann, Simone Pormann, Josef Kötting, Heinz Elpers, Jannik Kötting, Paula Korte, Daniela Diersaelhues, Lisa Pankoke, Jana Jansen, Susanne Constantin, Gaby Sanfordt.

Regionalliga

Die Regionalliga als ist einerseits ein Muss für den Aufstieg in die Bundesliga, aber auch eine interessante Option an Mannschafts-Wettbewerben teil zu nehmen. Leider sind nicht alle Mannschaften bereit in die Bundesliga aufzusteigen. Erfreulicher Weise stehen 2020 die Mannschaften der OG Wettringen und der OG Dülmen im Kader der Bundesligisten.



Bundesliga

Die Bundesliga ist immer noch ein attraktiver Team-Wettbewerb, bei dem der Teamgeist im Vordergrund steht. Gemeinsam wird die Mannschaft unterstützt, mit ihr gefiebert, und auch wiederaufgebaut, wenn es mal nicht so geklappt hat. Für die Landesgruppe gingen in 2019 fünf Mannschaften an den Start, von denen vier im Bundesliga Play Off in dabei waren. Zum Titel hat es in diesem Jahr nicht gereicht, aber wir greifen 2020 als Team wieder an.



Weltmeisterschaft

Mit der mittlerweile 4 offiziellen WUSV ist das Sportpaket für Agility und Obedience jetzt komplett. In diesem Jahr fand die WUSV in Modena in Italien statt. Ein weiter Weg, den es sich gelohnt hat zu machen. 43 Team aus Deutschland scheuten keine Kosten und Mühen um an dieser Veranstaltung teil zu nehmen. Am Ende sprang für die deutsche Mannschaft der 3 Rang heraus, und ich durfte mit Lynn von der Königin ein zweites Mal Weltmeister werden.



Fazit:

Der Deutsche Schäferhund ist ein toller Hund, der sportlich vielseitig und eben ein klasse Begleiter ist. Wenn alle bereit sind über den Tellerrand hinaus zu schauen, hat der SV eine gute Zukunft und die Ortsgruppen eine Chance wieder Zuwachs zu bekommen. Gerne unterstütze ich Euch als LG Sportbeauftragter, und unsere Landesgruppen Trainer Euch in den Ortsgruppen.

Wir kommen gerne in die Ortsgruppen, oder ihr kommt zu uns.

Gruß Josef Kötting

LG Sportbeauftragter

